

Erster Platz für David Steiger an den STV-Testtagen

Kunstturnen Die jüngeren Turner des Trainingszentrums Rheintal (Jahrgänge 2015 und 2016) kämpften in Mels um einen Platz im Ostschweizer Regionalkader, die Turner mit Jahrgang 2014 und älter reisten zum nationalen Vergleich nach Tenero.

Elia Thiébaud vom STV Balgach, der als einziger Rheintaler seinen Wettkampf in Tenero am Samstag bestritt, ist zufrieden mit seiner Leistung: Die Bodenübung gelang ihm gut, doch musste er am Reck und an den Ringen jeweils einen Sturz in Kauf nehmen. Alles in allem waren seine Resultate in den verschiedenen Bereichen sehr ausgewogen. Er erreichte den 14. Platz in der Gesamtrangliste der Altersklasse 12.

Sensationeller Sieg in der Altersklasse 10

«Hüt isch voll min Tag» – das spürte David Steiger (STV Balgach) bereits während des Wettkampfs. Und er konnte tatsächlich einen überragenden Erfolg verzeichnen: Mit 598,1 Punkten liess er seine Mitstreiter souverän hinter sich und durfte somit die oberste Stufe des Siegerpodests besteigen. Auch sein Vereinskollege Daymen Bärlocher (TV Widnau) zeigte eine starke Leistung: Nach zweimonatiger Verletzung am Fuss kämpfte er sich auf den sechsten Rang.

Die drei TZR-Turner des Jahrgangs 2014 – Laurin Eugster (TV Azmoos), Leo Rohner (TZ Rheintal) und Lionel Schlanser (SVD Diepoldsau) – zeigten zum ersten Mal ihr Können auf nationaler Ebene. Entsprechend nervös waren sie insbesondere in der ersten Wettkampfhälfte. Das Handstandhalten gelang allen dreien nicht wie erwartet. Dafür gelang Schlanser die Kraftübung am Barren gut, und Eugster schaffte zum ersten Mal die Zugstemme an den Ringen, was ein persönliches Highlight darstellte. Umso mehr, als er sich wenige Tage zuvor am Finger verletzt hatte. Bis auf ein paar Missgeschicke turnte auch Rohner einen konstant starken Wettkampf. Er er-



Hinten (von links): Daymen Bärlocher, David Steiger. Vorne (v.l.): Leo Rohner, Laurin Eugster, Lionel Schlanser. Bild: pd

reichte den zehnten Platz. Lionel Schlanser turnte sich auf den 19., Laurin Eugster auf den 23. Rang.

Qualifikation des Talentkaders Ost

Die jüngsten Wettkämpfer des TZ Rheintal absolvierten die Tests für die Qualifikation des Talentkaders Ost (Jahrgänge 2015 und 2016). Im Feld von 19 Athleten aus den Kantonen St. Gallen und Graubünden vertraten Philipp Marti (Balgach), Nico Bischofberger (Diepoldsau-Schmitter), Eric Beerli (TZ Rheintal) und Julian Eugster (Azmoos) den TZ Rheintal.

Die Athleten zeigten starke Leistungen, der sie in Mels begleitende Trainer Manuel Kast ist mit seinen Schützlingen zufrieden. Auch dank des kürzlichen Trainingslagers und entsprechend gutem Training platzierten sich alle Rheintaler in der ersten Ranglistenhälfte auf den Rängen fünf bis elf. Dabei verpasste Philipp Marti (Jahrgang 2015) als Fünfter nur knapp das Podest. Nico Bischofberger (2015) und Julian Eugster (2016), erturnten sich einen Platz im Mittelfeld (siebter und zehnter Rang). Eric Beerli (2016) erreichte den elften Rang.

Bis zur Bekanntgabe des Kaders dürfte es mehrere Wochen dauern, auch weil das Kadersystem in diesem Jahr völlig neu organisiert wird. (pd)

Auch die Frauen liegen vorn

Wie vor einer Woche die Männer, spielten sich auch die Frauen von Diepoldsau-Schmitter am ersten Spieltag der NLA-Hallenmeisterschaft an die Tabellenspitze.

Malik Müller

Faustball Obwohl die Diepoldsauerinnen vor der Runde den eigenen Leistungsstand noch nicht richtig einschätzen konnten, wusste das Team von Trainer Mathias Ziemeisen zu überzeugen und steht ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Zum Auftakt traf Diepoldsau auf Schlieren. Das mit sehr jungen Spielerinnen und einigen Routiniers gespickte Team erwies sich nicht als allzu grosser Prüfstein. Zwar konnte Schlieren im Startsatz noch einige Nadelstiche setzen, je länger die Partie jedoch dauerte, desto grösser wurde die Überlegenheit der Rheininslerinnen. Dies spiegelte sich auch in den Satzresultaten wider. Mit 11:8, 11:7 und 11:5 kam der SVD Diepoldsau-Schmitter zu einem ungefährdeten 3:0-Sieg.

Siegreich im Spitzenspiel gegen den TSV Jona

In der Neuauflage des Finals der letzten Jahre gegen Titelverteidiger Jona war es abermals Diepoldsau, das den besseren Start in die Begegnung erwischte. Jona fand zu diesem Zeitpunkt kein Mittel gegen das druckvolle Spiel der Rheintalerinnen. Nach dem 11:5-Teilerfolg im ersten Satz und einer 10:6-Führung der Diepoldsauerinnen kamen aber die Jonerinnen deutlich besser in die Partie, wodurch sich die erwartete Begegnung auf Augenhöhe entwickelte.

Jona konnte alle vier Satzspiele abwehren. So wurde der zweite Spielabschnitt erst in der Verlängerung zugunsten von Jona entschieden, das damit den Spielverlauf auf den Kopf stellte. Damit war das Spitzenspiel lanciert. Auch der dritte Satz war eine äusserst knappe Angelegenheit. Diesmal war es Diepoldsau, das einen 5:9-Satzrückstand wettmachen konnte und den Satz in der Verlängerung ge-



Abwehrspielerin Alessia Benz (rechts) und Angreiferin Tanja Bogнар starteten mit ihren Diepoldsauer Teamkolleginnen erfolgreich in die Hallensaison. Bild: pd

wann. Dies sollte so etwas wie eine Vorentscheidung in der Partie gewesen sein. Im vierten Durchgang vermochte das Heimteam nämlich nicht mehr, die gleiche Gegenwehr zu leisten, wodurch die Rheintalerinnen mit dem Satzergebnis von 11:7 den zweiten Sieg des Tages einfuhren.

In der abschliessenden Begegnung gegen Kirchberg kam Abwehrspielerin Lorena Lipp zu ihrem Debüt in der Nationalliga A. Die Debütantin fügte sich

so ins Team ein, dass zumindest kein Leistungsabfall zu registrieren war. Schnell wurde klar, wie die Rollen in dieser Begegnung verteilt sind – und Diepoldsau kam zu einem weiteren souveränen 3:0-Erfolg.

Auch zweites und drittes Team mit lauter Siegen

Damit führt Diepoldsau die Rangliste nach dem ersten Spieltag als einziges Team ohne Niederlage an. Auch in der Nationalliga B und in der 1. Liga star-

teten die Frauenteam aus Diepoldsau sehr erfolgreich in die Saison, beide stehen ebenfalls ohne Niederlage an der Tabellenspitze.

Der nächste Spieltag der Frauen findet am 10. Dezember statt, dort wollen die Diepoldsauerinnen ihre starken Leistungen vom Sonntag bestätigen.

Diepoldsau: Tanja Bogнар, Stefanie Künzler, Sarina Mattle, Mirjam Schlatter, Alessia Benz, Lorena Lipp. Es fehlten: Svenja Sutter und Jamie Bucher (beide verletzt).

Faustball

Frauen, Nationalliga A

Jona – Schlieren 3:0, Schlieren – Diepoldsau 0:3 (4:11, 7:11, 6:11), Jona – Diepoldsau 1:3 (5:11, 14:12, 10:12, 7:11), Jona – Elgg-Ettenhausen 3:2, Kirchberg – Diepoldsau 0:3 (3:11, 5:11, 6:11), Elgg-Ettenhausen – Kreuzlingen 3:2, Kirchberg – Kreuzlingen 0:3, Kirchberg – Elgg-Ettenhausen 0:3.
Rangliste: 1. Diepoldsau 3/6, 2. Elgg-Ettenhausen 3/4, 3. Jona 3/4, 4. Kreuzlingen 2/2, 5. Schlieren 2/0, 6. Kirchberg 3/0.

Frauen, Nationalliga B

Widnau – Elgg-Ettenhausen II 1:2 (11:13, 11:13), Töss – Embrach 2:0, Töss – Elgg-Ettenhausen II 0:2, Widnau – Embrach 2:1 (8:11, 11:9, 11:8), Kreuzlingen II – Jona II 2:1 (11:8, 8:11, 11:9), Alpnach – Diepoldsau II 0:2, Alpnach – Jona II 0:2, Kreuzlingen – Diepoldsau II 0:2 (9:11, 7:11).
Rangliste: 1. Diepoldsau II 2/4, 2. Elgg-Ettenhausen II 2/4 (4:1), 3. Jona II 2/2 (3:2), 4. Widnau 2/2 (3:3), 5. Töss 2/2 (2:2), 6. Kreuzlingen II 2/2 (2:3), 7. Embrach 2/0 (1:4), 8. Alpnach 2/0 (0:4).

Handball

Männer, 1. Liga, Gruppe 1

Rheintal – Fortitudo Gossau II 28:25 (11:13), KJS Schaffhausen – Frauenfeld 27:37, Fides/Otmar – Kreuzlingen II 40:27, Appenzell

– Flawil 27:16, Seen/Pfadi – Uster/GC Amicitia 25:28.

Rangliste: 1. Appenzell 9/18, 2. Frauenfeld 9/14, 3. Fides/Otmar 8/12, 4. Flawil 11/10, 5. Neuhausen 8/9, 6. Uster/GC Amicitia 10/8, 7. Stäfa U23 7/8, 8. Fortitudo Gossau II 9/7, 9. Kreuzlingen II 8/7, 10. Rheintal 9/7, 11. Seen/Pfadi 9/6, 12. Schaffhausen 9/0.

Männer, 3. Liga, Gruppe 1

Goldach-Rorschach II – Bruggen II 26:23, Bruggen II – Rheintal 23:23 (11:10), Appenzell II – Goldach-Rorschach II 31:30, Fides II – Buchs-Vaduz 46:15, Fides III – Wittenbach 26:26, Romanshorn II – Amriswil 22:24.
Rangliste: 1. Amriswil 8/14, 2. Appenzell II 8/13, 3. Fides II 8/9, 4. Wittenbach 8/9, 5. Goldach-Rorschach II 8/8, 6. Romanshorn II 7/8, 7. Fides III 8/7, 8. Rheintal 9/7, 9. Bruggen II 7/3, 10. Buchs-Vaduz 7/0.

Männer, 4. Liga, Gruppe 1

Kreuzlingen IV – Goldach-Rorschach III 30:29, Amriswil II – Weinfelden 18:25 (13:11), Herisau II – Teufen II 28:23, Rheintal – Gossau IV 24:24.
Rangliste: 1. Kreuzlingen IV 7/10, 2. Goldach-Rorschach III 6/9, 3. Gossau IV 7/9, 4. Amriswil II 8/8, 5. Weinfelden 5/7, 6. Teufen II 7/4, 7. Herisau II 7/4, 8. Rheintal 7/3.

Frauen, 2. Liga, Gruppe 1

Amriswil – Rheintal 26:28 (14:15), Goldach-R. II – Brühl 24:25, Appenzell – Fides 19:21.

Rangliste: 1. Fides 8/16, 2. Brühl 8/11, 3. Appenzell 7/8, 4. Rheintal 9/8, 5. Amriswil 8/5, 6. Goldach-Rorschach II 8/0.

Junioren U19 Promotion, Gr. 1

Rheintal – Kreuzlingen 35:24 (18:13), Appenzell/Teufen – Bischofzell 27:29.
Rangliste: 1. Bischofzell 8/14, 2. Rheintal 8/10, 3. Fides 8/9, 4. Appenzell/Teufen 8/7, 5. Kreuzlingen 8/0.

Junioren U15 Promotion S2

Herisau – Goldach-Rorschach 32:42, Otmar Bruggen – Appenzell 46:18, Rheintal – Teufen 34:20 (16:6).
Rangliste: 1. Goldach-Rorschach 6/12, 2. Otmar Bruggen 5/8, 3. Rheintal 6/8, 4. Herisau 6/7, 5. Appenzell 6/5, 6. Teufen 6/4, 7. Vorderland 5/0, 8. Buchs-Vaduz 4/0.

Unihockey

Männer, 3. Liga GF, Gruppe 6

Appenzell II – Pfannenstiel Egg II 0:2, Heiden – Jona-Uznach II 6:1, Meilen – Wetzikon 4:3, Trimmis – Zürich Oberland II 1:4.
Rangliste (je 6 Spiele): 1. Zürich Oberland II 15. 2. Heiden 14. 3. Meilen 12. 4. Pfannenstiel Egg II 11. 5. Jona-Uznach 8. 6. Appenzell II 6. 7. Wetzikon 3. 8. Trimmis 3.

Männer, 4. Liga KF, Gruppe 14

Chur II – Churwalden-Malix 4:6, Oberthurgau

II – Valendas 2:3, Chur II – Gators IV 10:4, Churwalden-Malix – Valendas 8:4, Oberthurgau II – Gators IV 4:8, Speicher – Rehetobel 8:7, Spiders St. Margrethen – UHU St. Gallen 5:14, Speicher – Cazis II 5:7, UHU St. Gallen – Rehetobel 15:6, Cazis II – Spiders St. Margrethen 7:8.

Rangliste (je 6 Spiele): 1. UHU St. Gallen 10. 2. Churwalden-Malix 9. 3. Chur 8. 4. Spiders St. Margrethen 7. 5. Oberthurgau II 6. 6. Cazis II 5. 7. Speicher 5. 8. Valendas 5 (25:31). 9. Gators IV 4. 10. Rehetobel 1.

Junioren U16 B, Gruppe 4

Herisau – Rychenberg Winterthur II 3:6, Chur II – Bülach 1:7, Sarganserland – Frauenfeld 4:6, Gators – Malans II 2:1 n.P.

Rangliste (je 7 Spiele): 1. Sarganserland 18. 2. Frauenfeld 14. 3. Rychenberg Winterthur 13. 4. Bülach 12. 5. Malans 11. 6. Unihockey Gators 9. 7. Herisau 5. 8. Chur 2.

Junioren U16 C, Gruppe 5

Heiden – Tägerwilen 0:3, EFS United – Bazenheid 5:1, Appenzell – Heiden 8:1, Tägerwilen – Davos-Klosters 5:4, Herisau II – Bazenheid 7:5, EFS United – Grabs 7:1, Appenzell – Davos-Klosters 4:2, Herisau II – Grabs 5:8.

Rangliste (je 6 Spiele): 1. EFS United 12. 2. Grabs 10. 3. Appenzell 8. 4. Bazenheid 4. 5. Heiden 4. 6. Herisau II 4. 7. Tägerwilen 4. 8. Davos-Klosters 2.

Thaler Schachspieler erreichen Unentschieden

Schach An der Schweizerischen Gruppen-Meisterschaft erreichten die Spieler des Schachclubs Thal in der zweiten von sieben Runden der 2. Regionalliga gegen die Mannschaft aus Wil nach wechselhaftem Matchverlauf ein Unentschieden.

Elias Egger gestaltete seine Partie lange ausgeglichen, geriet aber in der Folge auf die Verliererstrasse. Auch Beat Thür zog in einer schwierigen und komplizierten Stellung den Kürzeren. Für den ersten Thaler Einzelsieg sorgte Marcel Schneider. Er erarbeitete sich dank eines druckvollen Spiels eine überlegene Position. Nach der Umwandlung eines Freibauern in eine Dame gab sein Kontrahent auf. Ruedi Affeltranger traf am ersten Brett auf den stärksten Gegner. Affeltranger eröffnete gut und verzeichnete schon bald

gewisse Stellungs Vorteile. Diese reichten aber nicht zum Sieg, weil sich auch der Wiler Spieler keine Blöße gab – die Partie endete mit einem Remis.

Die im Rückstand liegenden Thaler konnten sich einmal mehr auf den formstarken Ivo Walt verlassen. Er beantwortete einen Flügelangriff seines Gegners mit einem geschickten Konter. Nach dem Abtausch von mehreren Figuren steuerte Walt auf ein für ihn vorteilhaftes Endspiel zu. Dieses führte der Thaler mit feiner Technik souverän zum Sieg. So trennten sich die beiden Mannschaften letztlich verdient unentschieden.

Der Schachclub Thal und Umgebung spielt jeden Montagabend um 19.30 Uhr im Restaurant Hohe Lust in Lutznberg. Interessierte sind jederzeit willkommen. (MSchn)